

† Im Namen des Heiligen Dreieinigen Gottes – Vater, Sohn und Heiliger Geist
Zeugnis von J. – über das Wirken des Heilandes, das Turiner Grabtuch und die Führung
des Heiligen Geistes

“Eine Seele ist mehr wert als das ganze Geld auf der Erde.” (Worte Jesu an J.)

Die Rettung der Seelen ist unser tiefstes Anliegen. Deshalb haben wir niemals Geld verlangt – weder für Gebete, Kopien, Lieder noch für Bücher. Das ewige Leben ist uns lieber als alles andere.

Wir geben, was wir empfangen haben – umsonst, wie es der Herr geboten hat (vgl. Mt 10,8).

✦ **Erlebnis des Paradieses (1985)**

Der Heiland zeigte mir (J.) eine kurze Verzückung ins Paradies: unbeschreibliche Glückseligkeit, Farben, wie sie auf der Erde nicht existieren. Eine Vorahnung der ewigen Herrlichkeit.

“Kein Auge hat gesehen, kein Ohr hat gehört, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.” (1 Kor 2,9)

💧 **Karfreitag – Teilhabe am Leiden Christi**

Am Karfreitag durfte ich etwa 15 Minuten lang die Qualen des Reinigungsortes (Fegfeuer) miterleben – mit Schmerzen, vor allem an den Knien. Mein Mann rannte mitten in der Nacht in die Kirche. Ein Priester erklärte mir danach, dass auch Jesus auf die Knie gefallen sei – hart und schmerzhaft. Danach ging es mir besser, und auch ich eilte in die Kirche in St. Leon-Rot.

👁️ **Schau der Hölle – Warnung an alle**

Die Hölle, die mir später gezeigt wurde, war das schlimmste Erlebnis meines Lebens. In rot-oranger Farbe, voll Qual, Schreie, Verzweiflung. Ich rief aus tiefstem Herzen: “Jesus! Jesus!” – immer wieder. Acht Tage lang weinte ich ohne Unterlass, und meine Gebetsgruppe betete für mich.

“Weint nicht über mich, sondern weint über euch selbst und über eure Kinder.”
(Lk 23,28)

Über die Hölle macht man keine Späße. Als ein Theologiestudent zu einem Bischof sagte, er werde in die Hölle kommen, antwortete dieser: „Dann sind wir wenigstens zusammen.“ Das war erschütternd. Worte über die Hölle müssen mit Ehrfurcht und Wahrheit gesprochen werden.

40 Tage im eucharistischen Fasten

Ich lebte 40 Tage lang nur vom Leib Christi und Wasser. Der Heiland ließ mich seine Kreuzesleiden mittragen – und zugleich empfing ich eine Liebe, die nicht in Worte zu fassen ist. Während dieser Zeit betete unsere Gebetsgruppe unablässig – für mich und für alle Menschen.

“Ich bin mit Christus gekreuzigt. Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.” (Gal 2,20)

Verfolgung wegen des Gebets

Der Bürgermeister von St. Leon-Rot und ein Priester, der Kinder missbrauchte, verfolgten mich. Ich durfte öffentlich nicht mehr beten. Zwei Mal musste ich Strafe zahlen, weil ich in meiner Garage einen Gebetsraum eingerichtet hatte. Dort beteten wir für den Frieden – weil ich wusste, dass Krieg über Europa kommen wird.

Die Gebetsgruppe war voller als die Kirche. Zwei Priester – aus der Schweiz und aus Deutschland – hörten dort regelmäßig Beichte. Es kamen mehr Menschen zur Beichte als in die offizielle Kirche.

“Der Eifer um Dein Haus verzehrt mich.” (Joh 2,17)

Flucht in den Schwarzwald – im Gehorsam

1998 sagte der Heiland: „Flieh!“ Ich verließ St. Leon-Rot und zog an den Ort, den der Herr mir gezeigt hatte: in den Schwarzwald. Dort lebe ich nun in Frieden und kann schreiben, was der Herr mir aufträgt. Niemand verfolgt mich mehr. In Stille und Gebet schreibe ich – und der Heiland ist bei mir.

“Zieh fort aus deinem Land... in das Land, das ich dir zeigen werde.” (Gen 12,1)

Auftrag zur Veröffentlichung

Wir geben mit Erlaubnis des Himmels frei, dass dieses Zeugnis und die Worte über das Turiner Grabtuch veröffentlicht werden – denn wir wollen, dass **alle Seelen gerettet werden**. Heute sagte die Heilige Muttergottes:

“Schreib weiter. Es ist sehr, sehr wichtig.”

 Segensworte zum Abschluss

Möge euch der Heilige Dreieinige Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist – segnen.
Die Heilige Muttergottes, unsere Königin, beschütze euch.
Der Heilige Josef, Patron Deutschlands, stehe euch bei.
Alle Heiligen Engel und Schutzengel mögen euch begleiten und führen.

Geschrieben von B. – Eingebung von J.

Im Licht des Heiligen Geistes

† Ehre sei Heiliger Dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

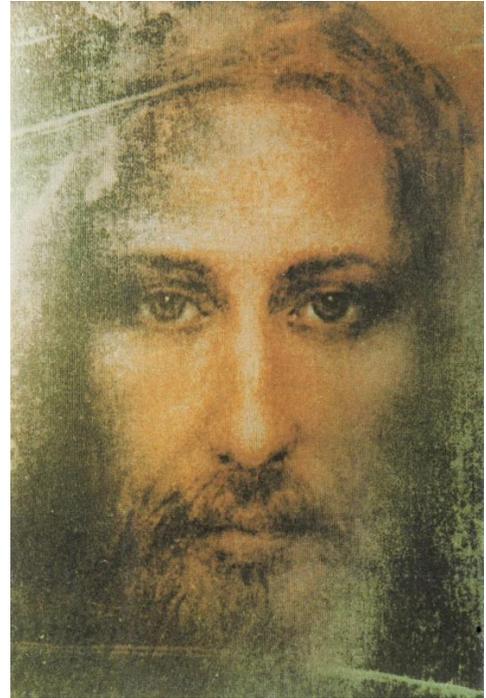
www.gnadenvolle-gebete.de

www.vater-unser.net

www.gnadenvolle-gebete-und-erlebte-wunder.de

01.08.2025

D-Forbach, Erbersbronn,
Julijana Ebert, Bernhard Koppenhagen



Das Bild Turiner Grabtuch von Heiligem Gott Jesus Christus

